

**Geflügelzüchterverein Wolfenbüttel stellt vor:**

### **Rasse des Monats – Warzenenten**

Die Wildform der Warzenenten, den meisten auch als Flugenten bekannt, ist die aus Mittel- und Südamerika stammende Moschusente. Schon die Indianer hielten sie als Haustier. Bereits kurz nach der Entdeckung Amerikas gelangten sie auch nach Europa. Der Name Warzenente resultiert aus der bei geschlechtsreifen Tieren blutroten Gesichtshaut mit Stirnwarzen. Mit mindestens zwei Brutten pro Jahr bei einer Gelegegröße zwischen jeweils 15 – 20 Eiern und einem Gewicht von ca. 5 kg der Erpel und bis 3 kg der Enten ist diese Rasse äußerst wirtschaftlich. Nach einer Brutzeit von 35 Tagen sind die Enten fürsorgliche Mütter, und die Aufzucht der Küken bereitet keine Schwierigkeiten. Auch Kunstbrut ist möglich. In der Fütterung sind die Tiere nicht anspruchsvoll. Weichfutter, Körner sowie Salat und Grünzeug werden gern genommen. Schwimmen müssen Warzenenten nicht, jedoch sollte auch ihnen frisches Wasser und eine Badegelegenheit zur Verfügung stehen. Ein weiterer Vorzug dieser Enten, die auch Stummenten genannt werden, ist, dass sie nicht quaken sondern lediglich Zischlaute von sich geben.



Warzenente weiß mit Küken

Foto privat

Wer mehr über Zucht und Haltung des Rassegeflügels erfahren möchte, ist als Gast bei der nächsten Monatsversammlung willkommen. Diese findet am Freitag, 08.03.2013 um 19.00 Uhr im Vereinslokal Friedrichshöhe, an der B 248 zwischen Rünigen und SZ-Thiede statt. Kontakt: Steffen Reimann, Rufnummer 05333/1579 oder Kurt Schwache, Rufnummer 05341/8767467.

Steffen Reimann